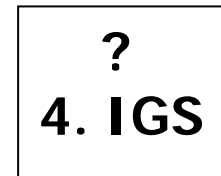


**Aktion: 4. IGS in Braunschweig**



**neu---neu** <http://www.igs.unser-braunschweig.de> **neu---neu**

Liebe IGS-Freunde,

ich freue mich, dass unsere Ratsfrau Juliane Lehmann (FDP) aktiv für eine 4. IGS in Braunschweig eintritt. Ich habe bei ihr zurück gefragt und sie hat mir nachfolgenden Brief per mail zukommen lassen. Ich danke Frau Lehmann für diese eindeutige Positionierung. Frau Lehmann teilte auch mit, dass der FDP-Kreisverband dieselbe Meinung vertritt. Wir, von der „Aktion 4. IGS“, bitten die FDP ihr Verhalten im Land transparent zu machen und deutlich mitzuteilen, ob sie das Errichtungsverbot für Gesamtschulen streichen will, denn das wäre die Konsequenz zur Position von Frau Lehmann.

Guten Tag Herr Dr. Meier,

wie gestern telefonisch besprochen, teile ich Ihnen mit, dass ich im Schulausschuss am 16.11. dem Antrag der SPD nicht zugestimmt habe. Dieser lautete u.a.:

"In Braunschweig wird eine weitere vierzügige Integrierte Gesamtschule als Außenstelle einer bestehenden Gesamtschule eingerichtet."

Die FDP in Braunschweig ist nach wie vor der Ansicht, dass der Elternwille berücksichtigt werden muß. Daher befürworten wir die Errichtung einer 4. IGS. Wir glauben jedoch, dass es dem Konzept einer IGS nicht entspricht, Außenstellen zu errichten. Mit der Errichtung einer Außenstelle würde man den Eltern entgegen kommen, die ihre Kinder auf eine Ganztagschule schicken möchten. Die Eltern, die ihre Kinder auf eine IGS schicken möchten, weil sie von dem Konzept der Integration an der Gesamtschule überzeugt sind, würden jedoch keine Berücksichtigung finden. Insofern scheint die Meinung der FDP auch mit der der IGS-Schulleiter überein zu stimmen, die Außenstellen ebenfalls ablehnen.

Wir wollen und können daher auch keinen "Schnellschüssen" zustimmen, da wir neben dem Elternwillen auch die Meinung der Lehrer berücksichtigen müssen. Wir befinden uns zur Zeit in Gesprächen mit IGS-Schulleitern.

In der Diskussion, ob die Verwaltung schon jetzt Mittel für die Errichtung einer 4. IGS bereitstellen soll, habe ich geäußert, dass es nach wie vor auf Landesebene das Einrichtungsverbot für Gesamtschulen gibt. Insofern bringt auch das sofortige Einstellen von Haushaltsmitteln die Errichtung einer 4. IGS nicht voran. Es würden bei den Eltern Erwartungen für das nächste Jahr geweckt werden, die nicht erfüllt werden können. Selbst wenn das Errichtungsverbot nach der Wahl aufgehoben werden sollte, ist davon auszugehen, dass dieser Prozeß frühestens im Sommer 2008 stattfinden würde, wahrscheinlich sogar später. Dementsprechend wären Planungen erst zum Jahresende realistisch. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Lehmann

Fraktionsgeschäftsführerin der FDP-Fraktion  
und Ratsfrau in der Stadt Braunschweig

**Was Sie schon immer wissen wollten- was nicht in der Braunschweiger Zeitung steht**

<http://www.unser-braunschweig.de/>